

Beschreibung der südrussischen Hüttenwerke.

Société Métallurgique Dnjeproviennne du Midi de la Russie.

Gegründet 1886 von der belgischen Firma John Cockerill und der Société des Acieries de Varsovie.

Kapital: 13130000 Rubel bis zum Jahre 1911
15000000 „ im Jahre 1912.
26250000 „ seit dem Jahre 1917.

Von den Aktien sind 80% in belgischem Besitz zerstreut,
20% in nicht belgischen, zum Teil deutschen Händen.

Dividende: 1909 1910 1911 1912 1913
Rubel 15.— 20.— 30.— 30.— 62.50 auf die 250 Rubel-Aktie.

Obligationsschuld: 1151000.— Rubel.

Reservekapital: 17254964.— Rubel.

Sitz der Verwaltung: St. Petersburg, zur Zeit Kiew.

Umsatz der Gesellschaft in den letzten Betriebsjahren:

1913/1914	41501024.—	Rubel
1914/1915	40309481.—	„
1915/1916	52808189.—	„
1916/1917	86177125.—	„

1. Hüttenwerk in Kamenskoe, Bahnstation Zaporochze, 40 km westlich Jekaterinoslaw.

Hochofenanlage: 6 Hochöfen mit vertikalen Aufzügen, Ladung der Materialien von Hand, alte Einrichtung, noch nicht modernisiert. Agglomerierungsanlage für Flugstaub nach Patent Grünewalde.

Gasreinigungsanlage weitgehendst durchgeführt.

Gasgebläse: 5 Gasgebläse zu 2000 P.S.

Kraftanlage: 11 Gasdynamos, meist Cockerill, von insgesamt 17500 P.S. — Erzeugung 1913 = 30202245 kW/st, 1915 = 46569707 kW/st.

Bessemerstahlwerk: 3 Birnen zu 15 Tonnen mit 3 kleinen Mischern von insgesamt 300 Tonnen.